

Inhalt

1	Total Banane: Menschenrechte für Menschenaffen	9
2	Gurkentruppe: „Große Vegetarier“ sind große Vegetarier .	12
3	Wahn: Berühmte Vegetarier sind moralische Vorbilder . .	15
4	Irrtum: Vegetarismus ist eine Ernährungsweise	18
5	Einbildung: Schweinefleisch macht krank	20
6	Killerphrase: Jäger sind Mörder	23
7	Märchen: Wölfe sind ganz lieb	25
8	Bilanzbetrug: Der Veggietag rettet Tierleben	28
9	Fromme Lüge: Vegan essen ist kein Verzicht, sondern wahrer Genuss	30
10	Rechenfehler: Die Massentierhaltung führt zu immer höheren Tierzahlen	33
11	Denkblockade: Die Futtererzeugung blockiert zwei Drittel der Agrarfläche	36
12	Mär: Aus 16 Kilo Korn wird 1 Kilo Rindfleisch	39
13	Unsinn: Es ist Verschwendug, wenn 60 Prozent des Getreides als Futter enden	42
14	Widernatürlich: Das Tiermehlverbot nutzt auch dem Schwein	44
15	Längst überholt: Hühner und Fische vernichten viel zu viel wertvolles Eiweiß	47
16	Setzen, sechs: Vegetarische Kost senkt den Flächenverbrauch	50
17	Ökoschwindel: Biohennen sind glücklicher	52
18	Schlechter Scherz: Der Mensch kann sich ganz leicht vegan ernähren, Rind und Karnickel können es ja auch	56
19	Zahlenspiele: Früher gab es nur sonntags Fleisch – den Sonntagsbraten	59
20	Verarsche: Unser Fleischkonsum ist viel zu hoch	61
21	Reaktionär: Traditionelle Landwirtschaft statt Monokultur und Massentierhaltung!	63
22	Voll daneben: Indien ist eine tierliebe, vegetarische Nation	65

23	Luftschloss: Vegane Biokost ist die Zukunft	69
24	Endlösung: Alle Nutztiere müssen abgeschafft werden, weil sie leiden	71
25	Unbarmherzig: Wie Tierphilosophen gegen die Lebensfreude zu Felde ziehen	74
26	Versöhnungsdusel: Das Vermeiden von Leid eint Tier und Mensch	76
27	Tatsache: Vegetarier vergeuden Land und Energie	78
28	Propaganda: Überdüngung verursacht Fischsterben	82
29	Arglistige Täuschung: Massentierhalter vergiften das Trinkwasser	84
30	Natürlich: Tierhaltung ist widernatürlich	87
31	Weltfremd: Wer Tiere wirklich liebt, tötet sie nicht	90
32	Frei erfunden: Upton Sinclair kämpfte gegen den Fleischkonsum	93
33	Tierquälerei: Katzen lassen sich problemlos ohne Fleisch ernähren	96
34	Riskant: Warum verfüttern wir Soja an Schweine, wenn es der Mensch genauso gut essen kann?	99
35	Vermessen: Tierschutz ist das Maß der Zivilisiertheit	102
36	Legende: Für unseren Fleischhunger brennt der Regenwald	105
37	Ökolüge: Die Energiewende schaffen wir nur mit weniger Fleisch	108
38	Olé, olé, olé: Der Stierkampf sollte verboten werden	111
39	Von wegen: Gnadenhöfe sind eine Gnade für das Vieh	113
40	Dreist: Die „China Study“ liefert die wissenschaftliche Begründung für vegane Ernährung	116
41	Peinlich: Gandhi war aus Tierliebe Vegetarier	119
42	Üble Nachrede: Fleisch ist voller Antibiotikarückstände	122
43	Spiel mir das Lied vom Tod: Antibiotika aus der Tierhaltung sind schuld an resistenten Krankenhauskeimen	125
44	Quatsch: Insektenmast ist ökologischer als Tierhaltung	129
45	Illusion: Wenn schon Fleisch, dann vom Biohof	131

46	Unmöglich: Der Sojaanbau für die Schweine ruiniert den Regenwald	134
47	Mythos: Unsere Hülsenfrüchte bieten reichlich hochwertiges Eiweiß	136
48	Legende: Seitan ist ein traditioneller Fleischersatz aus Fernost	139
49	Wunschdenken: Tiere sind unsere Freunde	142
50	Weltfremd: Tiere sind friedfertig	144
51	Schnapsidee: Erst wenn die Schlachthöfe geschlossen sind, kehrt Frieden ein	148
52	Ungeheuerlich: Massentierhaltung ist Holocaust	151
53	Verdreht: Ohne Tierrechte kein Tierschutz	154
54	Unsensibel: Pflanzen empfinden nichts, also darf man sie essen	158
55	Absurd: Für 1 Kilo Rindfleisch werden 15 000 Liter Wasser verbraucht	161
56	Luxuskonsum: Frisches Gemüse ist Basis einer vegetarischen Ernährung	164
57	Mörderisch: Tierschützer und Veganer sind Friedensstifter	166
58	Unter Gesetzlosen: Alle Lebewesen haben ein Recht auf Leben	169
59	Geschichtsklitterung: Die Nazis haben den Tierschutz lediglich für ihre Propaganda missbraucht	172
60	Tödlicher Denkfehler: Tierliebe und Judenmord schließen sich aus	175
61	Tarnen und Täuschen: Veganismus und Nationalsozialismus haben nichts miteinander zu tun	178
62	In die Tasche gelogen: Regionalität schützt uns vor der Globalisierung	181
63	Ganz falsch: Die moderne Landwirtschaft verbraucht die Natur	184
64	Mythos: Artgerecht ist nur die Freiheit	186
65	Blick in den Spiegel: Vom Leid der Massenkinderhaltung!	188
66	These: Der Mensch diskriminiert Tiere	190
67	Diskriminierend: Spinnen und Schaben kennen keinen Schmerz	192

68	Dämlich: Der Kampf gegen die Diskriminierung von Tieren (Speziesismus) ist die logische Fortsetzung des Kampfes gegen Rassismus und Sexismus	195
69	Ungestilltes Verlangen: Milch ist nur für Kälber da	197
70	Schweinerei: Kühe werden vergewaltigt, um ihre Euter ausbeuten zu können	200
71	Kinderglaube: Tiere brauchen das Evangelium	202
72	Götzendienst: Das Christentum braucht mehr Menschlichkeit für Tiere	205
73	Hirnlos: Der Mensch ist der geborene Pflanzenfresser	208
74	Affenschande: Menschenaffen sind Vegetarier	211
75	Naiv: Politisch korrektes Essen rettet den Planeten	214
	Personenregister	216
	Sachregister	217